

Bischberg

Breitband-Anschluss

[28.03.2011] In der Gemeinde Bischberg werden im Laufe dieses Jahres Internet-Zugänge mit Geschwindigkeiten von bis zu 50 Mbit/s verfügbar sein. An der Realisierung des vom Freistaat Bayern geförderten VDSL-Projekts sind zwei Partner beteiligt.

Der Telefon- und Internet-Anbieter M-Net und der Bamberger Netzbetreiber Stadtnetz Bamberg werden die Gemeinde Bischberg in diesem Jahr an die Datenautobahn anschließen. Wie in der Zeitung Fränkischer Tag zu lesen war, haben Bürgermeister Johann Pfister, Hans Jürgen Bengel, Geschäftsführer von Stadtnetz Bamberg, und M-Net-Geschäftsführer Anton Gleich einen Kooperationsvertrag für Bau und Betrieb eines Hochleistungsnetzes unterzeichnet. Die Erschließung erfolgt auf VDSL-Basis. Dazu verlegt Stadtnetz Bamberg unter anderem 6.500 Meter Glasfaserkabel und 6.500 Meter Kupferkabel, M-net übernimmt den Aufbau sowie die Umsetzung der technischen Ausstattung und stellt die Dienste bereit. Nach Abschluss der Arbeiten stehen der Gemeinde Internet-Zugänge mit einer Geschwindigkeit von bis zu 50 Mbit/s sowie Telefoniedienste zur Verfügung. Die Gesamtinvestitionen belaufen sich auf rund 1,4 Millionen Euro. Neben den Kooperationspartnern fördert der Freistaat Bayern das Projekt im Rahmen seines Programms zum Ausbau der Breitband-Versorgung im ländlichen Raum.

(rt)

Stichwörter: Breitband, Breitband, Bischberg, M-Net, Stadtnetz Bamberg, VDSL